

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35776
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	61 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.05.2011
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1761,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Eichen-Knicks sind teils einreihig, teils mehrreihig. Die Ausdehnung der Wälle variiert und erreicht eine Höhe von bis zu einem Meter und eine Breite von etwa 2 bis 2,5 m. Vereinzelt sind die Wälle annähernd flach. Aufgrund der Lage im besiedelten Bereich sind die Knicks von Hauszufahrten durchbrochen und weisen Zierstrauchpflanzungen auf. Die weitgehend dichte Baumschicht setzt sich aus alten Stiel-Eichen zusammen, vereinzelt ist Hainbuche eingestreut. Die Strauchschicht wird von mehrreihigem Hasel, Weißdorn, Traubenkirsche und Hainbuche gebildet. Daneben ist eine Vielzahl von Ziersträuchern wie Rosenarten, Schneebeere, Rote Heckenkirsche sowie gehäuft auch Brombeere in der Strauchschicht vertreten. Die Bodenvegetation ist je nach Lichteinfall mäßig ausgebildet. Vor allem am Rand wachsen Gräsern, Brennnesseln, Rainfarn, Beifuß u.a. Ruderalpflanzen.

Der Knick zwischen Eichenkamp und Bornbach umfasst dichte, alte Stiel-Eichen mit einer lückigen Strauchschicht, der stellenweise von Anliegern bepflanzt und gepflegt wird. Die Bäume sind z.T. dicht mit Efeu bewachsen. Die lückige Strauchschicht wurde stellenweise von Anliegern bepflanzt; die Bäume sind dicht mit Efeu bewachsen. Der Knick auf dem Schulgelände (6.8) ist gehölzfrei, es ist nur noch der Wall vorhanden, der ausschließlich von einer Grasnarbe bedeckt ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWD	Degenerierter Knick (2000)		

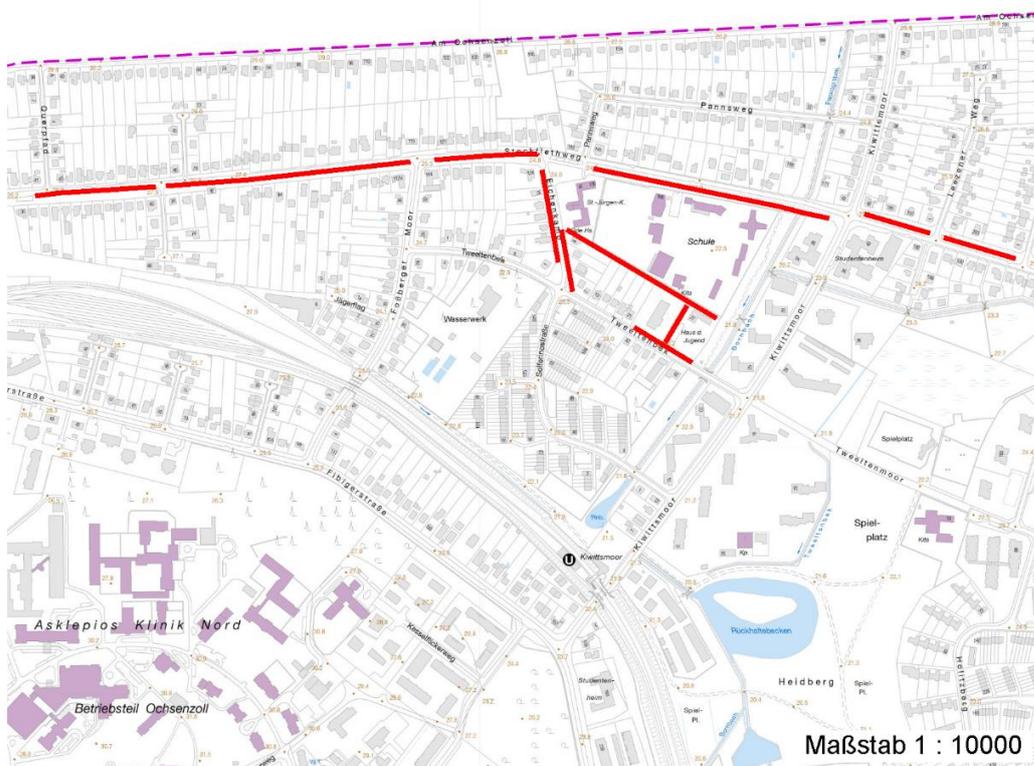
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Stockflethweg, Eichenkamp, Tweeltenbek		
Nachbarnutzung/en	Wohnsiedlung		
Rechtswert (X)	566741	Hochwert (Y)	5948371
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Langenhorn (432)	Gemarkung	Langenhorn (420)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Langenhorn/Glashütte [3 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	35776	
			DK5 DK5-GK	6648	6650
			DK5 - Name	Ochsenzoll	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	61	6
Bearbeitung	BRG	Kopie Ja	Kartierung	26.05.2011	
Räumliche Abbildung	Linie		Fläche / Länge [m²/m]	1761,083	
Anzahl Abschnitte	11		Breite (lineare Abb.) [m]	2	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
35776	35779	6648	61	15.07.1986	K	6650	6
35776	35777	6648	61	15.09.1995	K	6650	6
35776	35778	6648	61	12.09.2003	K	6650	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
25925	0	6648_61_260511_1.JPG	
25926	0	6648_61_260511_2.JPG	
25927	0	6648_61_260511_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35776
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	61 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.05.2011
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1761,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Standortfremde Gehölze
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Reste von naturraeumlich typischen Strukturen Dominanz von Laubgehölzen Landschaftstypische Ausprägung
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	An- bzw. Nachpflanzung standortgerechter Straeucher Knickpflege

Foto

Fotodatei 6648_61_260511_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6648_61_260511_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	35776
		DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	61 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.05.2011
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	1761,083
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Foto

Fotodatei 6648_61_260511_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Degenerierter Knick (2000)	Biotoptyp	HWD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Substrat: Erde (künstlich)		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Wall
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	90 %
1. Krautschicht	30 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	35776
			DK5 DK5-GK	6648 6650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ochsenzoll
Bearbeitung	BRG	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	61 6
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	26.05.2011
Anzahl Abschnitte	11		Fläche / Länge [m²/m]	1761,083
			Breite (lineare Abb.) [m]	2

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-														
Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume)	7	w		-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-														
Carex pendula (Hänge-Segge)	7	w		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		-														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	w		-												V		V
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-													
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-														
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-														
Hedera helix (Efeu)	7	z		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-														
Hylotelephium telephium agg. (Artengruppe Purpur-Fetthenne)	7	w		-														

